

Biotopname Halbtrockenflur 1,5km westlich von Radewitz		X		TK10 0 6 1 0 - 1 2 1 Biotop-Nr. 4 0 2 6 Anschluß in TK 	
Standort / Geologie Geschiebelehm bzw. -mergel					
Naturraum Kuppiges Uckermärkisches Lehmgebiet 3 3 0		Film-Nr. Bild-Nr. Luftbild-Nr. 6 0 - 0 0 6 6 Größe in ha 0			
Landkreis / Kreisfreie Stadt Uecker-Randow		Gemeinde / Stadt Penkun, Stadt			
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 08839		min. Breite in m max. Breite in m			
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V X		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP FND NSG LSG ND GLB NP FiB BR FFH-Geb. 1 FnB Wald-Totalreservat			
Hauptcod. Nebencode		Überlagerungscode			
Code T M D		% 1 0 0			
Vegetationseinheiten Knackerdbeerflur, Ferkelkrautflur					
Habitate + Strukturen					
Beschreibung / Besonderheiten Die kleine Halbtrockenflur befindet sich am Oberhang eines Bacheinschnittes. Mäßig trockener Sand bildet einen südexponierten Flachhang. Das Biotop wird von Ackerbrachen umschlossen. Die Fläche wird vollständig von einer Knack-Erdbeer - Flur und einer Ferkelkraut - Flur eingenommen. Begleitende Arten sind Glatthafer, Wilde Möhre und Kleines Habichtskraut. Die geschützte Art Knack-Erdbeere konnte nachgewiesen werden. Das Biotop wurde aufgelassen und ist ungefährdet.					
Wertbestimmende Kriterien					
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum		vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion			
Gefährdung					
		keine Gefährdung X			
Empfehlung					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 6 1 0 - 1 2 1 - 4 0 2 6															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				eben				N			
Torf, degradiert				oligotroph				g mäßig trocken				wellig				NO			
Antorf				g mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
g Sand				eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				feucht				Berg / Rücken				g S			
Lehm								sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								naß				g Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								quellig				Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)			
Nutzungsintensität			
k g			
intensiv		Fischerei	
extensiv		Angeln	
g aufgelassen		Erholung	
keine Nutzung		Kleingartenbau	
		Erwerbsgartenbau	
		Ferienhäuser	
		Bodenentnahme	
		Verkehr	
		Ver- / Entsorgungsanlage	
		sonstige Nutzung:	
Nutzungsart			
k g			
Acker			
Wiese			
Weide			
forstliche Nutzung			
Umgebung			
k g			
Acker / Gartenbau		Fließgewässer	
g Ackerbrache		Stillgewässer	
Grünland, intensiv		Trockenbiotop	
Grünland, extensiv		Grünanlage / Kleingarten	
Laub- / Mischwald		Weg	
Nadelwald		Straße, Parkplatz	
Feuchtwald / -gebüsch		Bahnanlage	
Gehölz		Gewerbe / Industrie	
Röhricht / Feuchtrache		Silo / Stallanlage	
Hochstauden / Ruderalflur		Gebäude / Siedlung	
Graben		Spülfeld / Halde	
		Bodenentnahme	

Pflanzenarten dominant	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)		
<u>Fragaria viridis</u>	Hypochoeris radicata	Trifolium campestre	Trifolium dubium
Trifolium repens			

Pflanzenarten ±zahlreich	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)		

Pflanzenarten vereinzelt	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)		
Arrhenatherum elatius	Cerastium semidecandrum	Daucus carota	Hieracium pilosella

Angaben zur Fauna			
-------------------	--	--	--

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 07.06.2005
	Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Effenberger	Foto: 2 Folgeseiten: 0